



MERKBLATT

FÜR DEN ZUCKER-BELASTUNGSTEST (OGTT)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

der Zucker-Belastungstest dient zur Klärung der Frage, ob ein Diabetes mellitus vorliegt oder nicht. In der Schwangerschaft wird der Test üblicherweise zwischen der 26. und 28. Schwangerschaftswoche durchgeführt.

Kommen Sie bitte nach vorheriger telefonischer Anmeldung um 8.00 Uhr nüchtern in die Praxis und bringen Sie Ihre Chipkarte, einen Überweisungsschein Ihres Hausarztes bzw. Gynäkologen sowie in der Schwangerschaft den Mutterpass mit.

Das Abendbrot sollte 12-14 Stunden vor dem Test eingenommen werden. Danach müssen Sie unbedingt nüchtern bleiben (nichts mehr essen, bis auf reines Wasser auch nichts mehr trinken und nicht mehr rauchen).

Nehmen Sie in den Tagen davor kohlenhydratreiche Kost zu sich (z.B. Brot, Backwaren, Reis, Nudeln, Pudding, Fruchtsäfte, Marmelade, Honig u.a.). Auf keinen Fall darf eine Diät durchgeführt werden.

Für den Zuckerbelastungstest wird zunächst der Nüchternblutzucker bestimmt. Im Anschluss daran trinken Sie innerhalb von 10 Minuten 300 ml Traubenzuckerlösung, die in der Praxis für 1,50 Euro vorgehalten wird. In den nächsten beiden Stunden erfolgen jeweils nach einer Stunde zwei weitere Blutzuckerentnahmen. In dieser Zeit sollten Sie sich so wenig wie möglich bewegen und dürfen ebenfalls weder essen, trinken oder rauchen. Bitte bringen Sie sich ein belegtes Brot o.ä. mit, welches Sie unmittelbar nach dem Test essen können.

Sie sollten für den Test und die anschließende Auswertung beim Arzt am Untersuchungstag ca. 2,5 bis 3 Stunden einplanen.

*Ihr Praxisteam
Dres. med. Frank*